

amigaguide.doc

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> amigaguide.doc		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		January 13, 2023	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	amigaguide.doc	1
1.1	LiesMich	1
1.2	vorwort	1
1.3	require	2
1.4	entwicklersystem	2
1.5	installation	3
1.6	usage	3
1.7	version	5
1.8	bug	6
1.9	recht	7

Chapter 1

amigaguide.doc

1.1 LiesMich

LeastCostRouter - Internet
LCR-I

© Ralf Scholl -- 1996-2002

Vorwort

Voraussetzungen

Installation

Programmbedienung

Programmversionen

BugReport

Rechtliches

1.2 vorwort

Hallo Welt!

Mit dem Programm können Sie von einigen Internet Providern die günstigste Call-by-Call Verbindung anzeigen lassen.

Es bietet Ihnen eine übersichtliche Tarif-Tabelle der Provider mit bundesweitem Call-by-Call Angebot.

In Abhängigkeit von Entfernungs- und Wochenend/tag -Angabe wird eine Auswahl an Tarifen angezeigt, aus der Sie Ihren günstigsten wählen können.

Dadurch erhalten Sie eine Anzeige, welcher Provider die günstigste Ver-

bindung ermöglicht.

Pflegen Sie die günstigste Anbieter-Telefonnummer in Ihren FTP-Stack (AmiTCP, Miami oder Genesis) ein und bauen die Verbindung auf.

Sie können die Zeit des Gesprächs aufzeichnen, wenn Sie dies wünschen. Es werden in einer Datei alle relevanten Angaben mit Nettobeträgen (EU) gespeichert, um mit der späteren Abrechnung der Deutschen Telekom AG verglichen werden zu können.

Danke, Amiga...

1.3 require

Um das Programm laufen zu lassen wird mind. benötigt: Amiga; 512kB ↔
RAM; OS1.x

Es wird vorgeschlagen, jedoch einen schnellen Prozessort (68040 und schneller) einzusetzen und entsprechend viel Speicher zu besitzen, da ansonsten das System an seine Grenzen stößt, wenn noch ein Browser und TCP/IP Stack gestartet wird !!

Erfolgreich getestet wurde es auf

- A2000-D, OS3.0, 68030/2, 5 MB Kick 40.63
- A2000-D, OS2.1, 68030/2, 5 MB Kick 40.63
- A2000-D, OS2.1, 68030/2, 5 MB Kick 37.175
- A2000-D, OS2.1, 68000, 1 MB Kick 37.175
- A2000-D, OS2.1, 68000 512 kB Kick 37.175
- A 500 , OS2.1, 68000, 3 MB Kick 37.xx
- A1200 , OS3.0, 68030/2, 6 MB Kick 40.xx
- A1200 , OS3.5, 68030/2, 6 MB Kick 40.xx
- WinUAE 0.8.8

Mit dem Betriebssystem AmigaOS 2.1 läuft es auf alle Fälle.

Ebenso mit dem AmigaOS 3.0 konnten keine Lauffehler festgestellt werden.

Sie sollten in Ihrem LIBS: Verzeichnis die folgende Libraries haben:

- mathieeedoubtrans.library
- mathtrans.library
- diskfont.library

Info zum Entwicklersystem

1.4 entwicklersystem

Entwickelt wurde das Programm auf:

Amiga: A2000

Betriebssystem:

Kickstart version: 40.63 (ROM Version 3.1)

Workbench version: 39.29 (OS Version 3.0)

Speicher:

Fast-RAM: 4 MB (2 MB 16bit + 2 MB 32bit)
Chip-RAM: 1 MB (ECS PAL Agnus)

Motherboard:

Motherboard Revision 4.3 (6.2) [Platine beschriftet mit B2000-CR]

Zusatzkarten:

CBM A2630 68030/RAM card (Prozessor: Motorola 68030/68882fpu/68030mmu)
Supra RAM card 16Bit
FSE SCI Controller
Buddha IDE Controller

Angeschlossene Geräte:

Harddisk NEC D3817 0,5 GB [Treiber: boil.device SCSI]
Harddisk Seagate ST31276A 1,0 GB [Treiber: buddha_atapi.device ATAPI]
CD-ROM LG CRD-8322B (32x) [Treiber: buddha_atapi.device ATAPI]

1.5 installation

Installieren Sie in jedem Fall das Programm LCR-I mit dem Installer - auch wenn Sie bereits eine vorherige Version von LCR-I genutzt haben. Es wird mit der Installation das Programm in das durch die LCR-Installation angelegte Laufwerk LCR: kopiert.

LCR und weitere LCR-Programme sind modular aufgebaut, nutzen daher gemeinsame Dateien der Dokumentation; Bildschirmmaske und die Datei Telekost. Kopieren Sie daher alle Programme in ein Verzeichnis - am besten mit dem Installer, der gleichzeitig in der user-startup ein Laufwerk LCR: anlegt.

Wenn das Programm LCR und z.B. LCR-I genutzt wird und beide Programme im gleichen Verzeichnis stehen, wird die Datei "Telekost" gemeinsam genutzt. Es lassen sich dann mit dem Programm LCR statistische Auswertungen über angefallene Kosten beider Programme anfertigen.

Haben Sie die Programme LCR und LCR-I in getrennten Schubladen, gibt es in der jeweiligen Schublade eine separate Datei Telekost.

1.6 usage

Schnell-Bedienungsanleitung

- Programm starten per Doppelklick auf das LCR-I Icon
Nach erfolgreichem Start erscheint das Hauptfenster am Bildschirm.

- Folgende PullDown Menüs gibt es:

Was tun?

Zählstart Wenn alle Kriterien erfüllt sind, die einen
Zählstart sinnvoll machen, erscheint dieser

Menüpunkt.

Prog-Ende Beendet das Programm

Anschluß

ISDN ...wenn man mit einem ISDN Anschluß arbeitet

Analog ...wenn man analog telefoniert

Entfernung inaktiv für LCR-I, da Provider stets per
bis 20 km (City) Ortswahl erreichbar sind.

bis 50 km (Regio)

ab 50 km (German)

Ausland

Tarifzeit

Wochentag

Wochenend

Feiertag

Anbieter hier werden die im Programm ge-
speicherten bundesweit arbeitenden
Call-by-Call Provider angezeigt.

- Folgende Selektionen ermöglichen den Zählstart:

a) Aus der PullDown-Leiste TARIFZEIT wählen

- Es erscheinen bei Selektion a) alle Anbieter mit deren zur aktuellen
Tageszeit gültigen Verbindungspreise in einem sich öffnenden Window.

Es werden folgende Informationen in Spalten dargestellt:

Netzanbieter Der Name des Festnetzanbieters.

Einwahlnummer Die Netzkennziffer des Festnetzanbieters.

Verb.kost. Verbindungsentgeld

Cent, die der Netzanbieter zusätzlich in Rechnung
stellt für den Aufbau der Verbindung.

Fällt nur je Verbindung an und ist unabhängig von der
Dauer des Telefonats.

Sek.Takt Taktzeit (Zeiteinheit in Sekunden)

Taktzeiten (oder auch Takteinheit, Zeittakt) können
zwischen einer Sekunde und fünf Minuten betragen.

Achtung: Lange Taktzeiten können teurer sein, denn an-
gebrochene Takte zählen voll.

Ct/Min jetzt Taktpreis

Die Kosten der Verbindung je Minute zur aktuellen Stunde.

(Der günstigste Anbieter wird mit einem kleinen blauen Recht-
eck unmittelbar rechts von der Spalte angezeigt als Vorschlag
zur Selektion des kostengünstigsten Netzanbieters.)

Ct/Min Std+1 Taktpreis

Die Kosten der Verbindung je Minute der kommenden Stunde.

(Nützlich zum Vergleich des aktuellen Tarifs mit einem evtl.

günstigeren Tarif nach Anbruch der nächsten vollen Stunde.)

(Der günstigste Anbieter wird mit einem kleinen blauen Rechteck unmittelbar rechts von der Spalte angezeigt zur Anzeige des in der kommenden Stunde günstigsten Anbieters.)

- Aus dem Pulldown der Netzanbieter kann dann der gewünschte Telekommunikationspartner selektiert werden. In dem oben beschriebenen Window wird der gewählte Netzanbieter dann farblich hervorgehoben.
- Die Einstellungen (Netzanbieter, Entfernung, Tarif) können hier noch jederzeit verändert werden und entsprechend verändern sich die Windows.
- Über den Punkt "Zählstart" im PullDown-Menü startet den Zählvorgang der verstrichenen Zeit der Telefonverbindung. Errechnet werden die daraus resultierenden Gebühren.
- Es erscheint ein Fenster, in dem der laufende Gesprächsverlauf anhand der Kosten und der verbleibenden Sekunden bis zur nächsten Einheit angezeigt wird. (Nicht in der Offline-Anzeige ab Version LCR-I 1.2)
- Soll der Zählvorgang unterbrochen werden, bitte den entsprechenden Button anklicken
- Soll der Zählvorgang gespeichert werden (Kostenprotokoll), muß der Button "Daten abspeichern" angeklickt werden.
Es wird der Grund des Telefonats erfragt und diverse Angaben (Datum, Start- und Endzeit, Sekunden, Gebühren, Grund) werden in der Datei TELEKOSTEN gespeichert, die mit jedem Textanzeiger gesichtet werden kann.
Sofern das Programm LCR und LCR-I genutzt wird und beide Programme im gleichen Verzeichnis stehen, wird die Datei "Telekost" gemeinsam genutzt. Es lassen sich dann mit dem Programm LCR statistische Auswertungen über angefallene Kosten beider Programme anfertigen.
[Diese Option ist nicht in der DEMO Version verfügbar !]
- Nach einem unterbrochenen oder gespeicherten Zählvorgang erscheint automatisch wieder das Hauptfenster.
- Das Programm wird beendet durch Anklicken des Prog-Ende Menüpunktes im PullDown-Menu oder mit CTRL-C

1.7 version

- 1.0 10.07.2000 - Aus der Version LCR 3.3 wurden die Routinen übernommen, um LCR-I(nternet) zu entwickeln. Tarife wurden angepasst, Routinen angepasst und das Programm "schlank" gemacht.
- 06.08.2000 - Anpassung des Speicher-Layouts an die Form von LCR zwecks der statistischen Auswertung.
- 1.1 16.08.2000 - Erweiterung der Tarifpreise auf drei Stellen, d.h. es werden zwei Nachkommastellen berücksichtigt.
- 1.2 21.08.2000 - Einführung der Offline-Berechnung zwecks besserem Multitasking und geringerer Prozessorbelastung
- 26.09.2000 - Hinzufügen des Tarifs "Clara.Net"
- 05.10.2000 - Hinzufügen der Anbieter "MDS", "eXpress"
 - Erweiterung der VVwahl-Abfrage auf 11 Stellen
 - Bug entfernt: Verbindungskosten wurden nicht berücksichtigt

- 06.10.2000 - Bug entfernt: Daten wurden durch die Erweiterung auf eine 11stellige Vorwahl-Abfrage um zwei Spalten zu weit nach rechts in der Datei Telekost gesichert.
Daher war eine Statistik-Abfrage aus LCR fehlerhaft.
- Anpassung diverser Providertarife
- 17.11.2000 - Anpassung diverser Providertarife
(Clara.net; eXpress; MDS; MSN; Spray; Talkline)
- 02.12.2000 - Hinzufügung des Providertarifs von Yello Strom
- 19.12.2000 - Entfernung des Providertarifs von Yello Strom und Änderung von Talkline, SuperConnect in SuperNet, VIAG Intercom in Planet Intercom, eXpress, MDS
- 1.3 03.01.2001 - Das Tagesdatum von DATE\$ wurde stets um 2 Tage erhöht.
In der Versionsanzeige entspr. neue Routine entwickelt.
- 30.01.2001 - Änderung der Einwahl von eXpress, MDS
- Zusätzliche Anzeige vom Provider-Login und -passwort
- 1.4 04.03.2001 - Die Verbindungskosten werden sichtbar gezählt (es wird ein schneller Prozessor und ausreichend Speicher benötigt)
- 18.04.2001 - Anbieter Callino entfernt, da DTAG Leitung kappte
- Clara.Net aktualisiert
- Anbieter Callero hinzugefügt
- Anbieter Easynet hinzugefügt
- 18.05.2001 - Änderung der Einwahl von eXpress
- Änderung der Tarife von Callero
- 13.10.2001 - Anbieter absolventen.net hinzugefügt
- 21.11.2001 - Änderung der Tarife von freenet
- Änderung der Tarife von eXpress
- Umbenennung des Anbieter Easynet in Easy-Call
- Änderung der Tarife von Callero
- Anbieter MDS entfernt
- Änderung der Tarife von Planet Interkom
- Anbieter Spray entfernt
- Anbieter SuperNet entfernt
- Anbieter Talkline (Talknet) entfernt
- 1.5 06.01.2002 - Euro Fähigkeit
- 02.03.2002 - Optimierte Prozessorversionen (68000-68030 und 68040-68060)
- Mit viel Aufwand (2 Stunden) das Install-Script überarbeitet
- Programm ist nun Mailware (mailto:ralf.scholl@adpag.de)
- 04.03.2002 - Aktualisierung der Tarife
- 30.10.2002 - Aktualisierung der Tarife

1.8 bug

Bekannte Bugs:

Da bei der Verbindungsherstellung automatisch die Anzahl der Einheiten auf 1 gesetzt wird und dann die folgenden Einheiten aufgerechnet werden, kann es zu Abweichungen zwischen den errechneten und vom Netzanbieter angesetzten Einheiten geben (Abweichung stets um eine Einheit). Daraus resultiert natürlich auch ein um eine Einheit abweichendes (günstigeres) Verbindungsentgelt. Dieser BUG fällt nur bei Netzanbietern ins Gewicht, die einen Minutentakt ansetzen.

Gespräche die über Mitternacht geführt werden, also von z.B. 23:59:00 bis z.B. 00:01:30, werden von den geführten Gesprächssekunden mit irren Werten be-

rechnet, die absolut nicht stimmen. Dadurch stimmt natürlich auch der Preis für das geführte Gespräch nicht mehr.

1.9 recht

Das Programm wurde nach bestem Wissen erstellt, umfangreich getestet und die Berechnungsergebnisse mehrfach überprüft. Da Fehler aber grundsätzlich nicht auszuschließen sind, übernehme ich für die Richtigkeit der ermittelten Angabe keinerlei Gewähr.

Dieses Programm ist nicht als Abrechnungssoftware der Telekom oder anderer Netzanbieter anerkannt und kann daher nicht für Gebührenstreitigkeiten als Beweis herangezogen werden.

Für Schäden aus einer solchen Nutzung übernehme ich keinerlei Haftung. Weiterhin ist jede Haftung für Schäden ausgeschlossen, die durch die Installation, den Gebrauch und die Verwertung der Ergebnisse von "Telefonkosten" in irgendeiner Form entstehen sollten.

Der Benutzer ist vor der ersten Verwendung von dem Programm "LCR" mit diesen Nutzungsbedingungen einverstanden.

Diese Software unterliegt der "Standard Amiga FD-Software Copyright Note". Sie ist MAILWARE wie definiert in Absatz 4b. Für mehr Informationen lies bitte "AFD-COPYRIGHT" (Version 1.3 oder höher).

email: Ralf.Scholl@adpag.de
